



Werden auf dem Platz für viel Stimmung sorgen: Die Musiker der Big Band der Bundeswehr. Das Foto entstand beim Saisonauftrittkonzert in Wilhelmshaven.

Big Band der Bundeswehr wieder da

Orchester spielt am Dienstag, 18. August / Konzert 2014 musste wegen Regen abgebrochen werden

VON DIRK WINDMÖLLER

■ **Löhne. Sie halten Wort: Am Dienstag, 18. August, um 20 Uhr, spielt die Big Band der Bundeswehr auf dem Festplatz am Freibad auf Einladung von Radio Westfalica und Radio Herford. Damit lösen die Musiker ein Versprechen ein, dass sie im Mai 2014 gemacht haben. Damals musste das Konzert auf dem Festplatz wegen extrem schlechten Wetters nach kurzer Zeit abgebrochen werden. Auch in diesem Jahr ist der Eintritt frei. Ehrenamtliche Helfer sammeln Spenden für Familien in Not.**

„Das waren beim letzten Mal schon ungewöhnlich schlechte Bedingungen. Es kommt selten vor, dass wir ein Konzert abbrechen müssen, aber wir hatten keine Wahl“, erinnert sich Stabshauptmann Thomas Ernst, der Bühnenmoderator und Tourmanager der Bundeswehr Band.

Ebenso schnell habe man entschieden, wieder nach Löhne zu kommen. Und das ist sicherlich auch den rund 800 Zuschauern zu verdanken, die trotz des Platzregens und starker Windböen gekommen waren.

In diesem Jahr kommt die Big Band mit einem neuen Programm und einem neuen Bandleader. Oberstleutnant Timor Oliver Chadik hat das Orchester vor wenigen Monaten übernommen. „Wir werden in diesem Jahr mit einer noch größeren Bühne und einer noch

größeren LED-Wand kommen“, sagt der Bandleader. Auf der Wand werden Livebilder vom Orchester gezeigt, sodass auch Zuschauer, die weiter weg stehen, noch ein tolles Live-Erlebnis haben.

Die Besucher erwartet eine Mischung aus Swing-, Rock- und Popstücken. Viele Stücke werden getragen von Sängerin Bwalya Chimfwembe. Zu viel verraten will Chadik nicht. Nur so viel: „Das Publikum kann sich zum Beispiel auf ein James-Brown-Medley mit Gitarrenwettbewerb auf der Bühne freuen.“

Uwe Wollgramm, Geschäftsführer von Radio Westfalica und Radio Herford, freut sich, dass die Big Band wieder in Löhne auftritt. „Was wir hier vorhaben, ist eines der größten

INFO

Seit 40 Jahren erfolgreich

◆ Die Idee einer Big Band der Bundeswehr hatte 1971 der damalige Verteidigungsminister Helmut Schmidt.
◆ Nach mehr als 40 Jahren ist daraus ein international bekanntes Showorchester geworden, das sich überall musikalisch perfekt in Szene setzt

– ob Staatsbesuch, Benefizkonzert, Tanzgala, Opernball, Presseball, Ball des Sports, Kanzler- oder Bundespräsidentenfest der Bundeswehr.

◆ Seit Januar 2015 gibt Timor Oliver Chadik (geboren 1976) als Bandleader den Takt der Big Band an. (indi)

Open-Air-Konzerte, das es in diesem Jahr in der Region geben wird.“ Das an einem hoffentlich schönen Sommerabend gute Musik für einen guten Zweck gespielt werde, sei eine ideale Kombination.

Gesammelt wird für die Ak-

tion Lichtblicke, die 1998 von den NRW-Lokalradios gegründet wurde, und für den Mittagstisch des Lions Club Löhne. Diese erhalten je 50 Prozent der Spenden.

„Bei der Aktion Lichtblicke wird schnell geholfen. Ich habe

selber erlebt, wie innerhalb von fünf Minuten eine Familie ein paar tausend Euro erhielt, die in einer katastrophalen Lage war“, sagt Radio-Herford-Geschäftsführer Carsten Dehne. Und auch die Löhner Lions können das Geld für die Finanzierung des Mittagstisches sehr gut gebrauchen. „Die Zahl der Bedürftigen steigt, es kommen auch immer mehr Flüchtlinge zu uns“, so Lions-Präsident Friedel Schütte.

Die Organisatoren hoffen auf mehrere tausend Euro Spenden. Vor drei Jahren hat die Big Band im Bad Oeynhausener Kurpark gespielt. Damals kamen mehr als 6.000 Zuschauer, die über 12.000 Euro spendeten.

Die Musiker der Bundeswehr spielen ohne Gage. Kosten entstehen rund um den Auftritt. „Diese Kosten werden von unseren Sponsoren, der Volksbank Bad Oeynhausener Herford und Expert Döring getragen. Ihnen ist zu verdanken, dass jeder gespendete Cent bei den Menschen ankommt, die es nötig haben“, so Wollgramm.

Schirmherr des Konzerts ist Löhnes Bürgermeister Heinz-Dieter Held. Der Schirm bleibt an diesem Abend aber hoffentlich nur von symbolischer Bedeutung.

Für Held, der in den Ruhestand geht, ist es eine der letzten Amtshandlungen. Und zum Abschied darf er sich ein Lied wünschen. „Welchen Titel ich wähle, weiß ich noch nicht. Aber mir wird schon was Schönes einfallen“, verspricht er.



Stimmen auf das Konzert ein: Saxophonist Peter Esser (v. l., vorne), Timor Oliver Chadik, Bandleader, Thomas Ernst, Tourmanager und Bühnenmoderator. Im Hintergrund stehen Andreas Kelch (Volksbank), Oliver Rose und Carsten Dehne (Radio Westfalica und Radio Herford), Uwe Wollgramm (Geschäftsführer von Radio Westfalica und Radio Herford), Friedel Schütte (Lions Club), Michael Knoll (Volksbank), Heinz-Dieter Held (Löhner Bürgermeister) und Andreas Fritsch (Expert Döring). FOTO: DIRK WINDMÖLLER